

Neuer Maispflücker für Fendt Mähdrescher

Neben den FreeFlow Schneidwerken und dem Hochleistungsschneidwerk PowerFlow bietet Fendt ab März 2017 auch noch einen weiteren Erntevorsatz für Mähdrescher an. Zusammen mit dem namhaften Hersteller Capello entwickelte Fendt den neuen Maispflücker Fendt CornFlow™.



„Durch die langjährige Erfahrung von Capello in der Entwicklung und Produktion von Maispflückern, zeichnen sich die neuen Fendt CornFlow™ Vorsätze durch ihre Haltbarkeit, Zuverlässigkeit, die einfache Wartung und ihre hervorragenden Leistung aus“, so Gert Albert, Fendt Produktingenieur für den Bereich Golden Harvesting. „Mit dem neuen Fendt CornFlow™ können wir jetzt sowohl den Händlern, als auch unseren Kunden einen echten Fendt Vorsatz anbieten, der perfekt auf unsere Fendt Mähdrescher in Handhabung und Bedienung abgestimmt ist. Zudem erhalten sie - wie für jedes Fendt Produkt - auch die gewohnten Fendt Garantie- und Serviceleistungen.“



Der neue Fendt CornFlow™ ist als 6- und 8-reihiger Maispflücker mit einem Reihenabstand von 70 oder 75 cm verfügbar und ist perfekt auf alle Fendt Mähdrescher-Serien abgestimmt. Entwickelt und abgestimmt auf die Fendt Erntetechnik, ist ein einfacher und schneller Anbau garantiert. Den Erntevorsatz gibt es in einer starren, aber auch klappbaren Variante für Straßenfahrten mit angebautem Maispflücker. Dabei werden die Seiten des Fendt CornFlows™ so kompakt nach innen geklappt, dass selbst der 8-reihige Vorsatz innerhalb 3,5 Meter Transportbreite bleibt. Der spezielle Klappmechanismus ermöglicht eine geringe Höhe des Maispflückers im geklappten Zustand, so dass der Fahrer eine optimale Sicht auch beim Straßentransport hat.

Die Bedienung der Klappfunktion und der Pflückplattenverstellung erfolgt über den Multifunktionshebel bequem aus der Kabine. Generell sind alle Funktionen des Fendt CornFlows™ voll in die Fendt Variotronic integriert so dass keine weiteren Bedienmonitore aufgebaut werden müssen.



Styling und Design perfekt an Fendt Mähdrescher angepasst.

Der Fendt CornFlow™ ist mit stabilen Pflückeinheiten ausgestattet, die auch je einzeln abgesichert sind. Die gegenseitig rotierenden Pflückwalzen mit jeweils vier Messerleisten sind robust und langlebig. Die Pflückplatten können beidseitig eingestellt werden, so dass die Pflanze stets mittig in die Pflückeinheit gelangt und ein sicherer Einzug durch die Pflückwalzen gewährleistet ist. Denn nur, wenn die Pflanze senkrecht nach unten gezogen wird, kann der Kolben sauber abgetrennt werden und es entstehen keine Körnerverluste.

Zum weiteren Schutz der Maiskolben, und damit einer perfekten Kornqualität, sind die Hauben und Spitzen aus elastischem und widerstandsfähigem Kunststoff gefertigt. Zudem sind sie leicht zu klappen, um einen einfachen und schnellen Zugang zu den Pflückwalzen zu ermöglichen. Die Hauben sind zusätzlich im Bereich der größten Beanspruchung durch die Kolben serienmäßig mit austauschbaren Verschleißplatten ausgestattet. Auch die seitlichen Lagerschnecken sind beim CornFlow™ serienmäßig und lassen sich in ihrer Geschwindigkeit bequem über den Fendt Multifunktionshebel bedienen. Optional ist der Unterflurhäcksler mit zwei Messern, besonders interessant für Lohnunternehmer, da er je nach Bedarf hinzu- oder abgeschaltet werden kann.

Modellübersicht Fendt CornFlow™

Modell	Reihenanzahl	Reihenabstand cm	Ausführung	Unterflurhäcksler
670R	6	70	Starr	Optional
675R	6	75	Starr	Optional
870R	8	70	Starr	Optional
875R	8	75	Starr	Optional
670F	6	70	Klappbar	Optional
675F	6	75	Klappbar	Optional
870F	8	70	Klappbar	Optional
875F	8	75	Klappbar	Optional

Übersicht der technischen Daten

	CornFlow 6R	CornFlow 6F	CornFlow 8R	CornFlow 8F
Reihenanzahl	6	6	8	8
Ausführung	Starr	Klappbar	Starr	Klappbar
Gewicht [kg]	2030	2350	2480	2850
Gewicht [kg] – mit Unterflurhäcksler	2110	2440	2590	2960
Reihenabstand [cm]	70 / 75	70 / 75	70 / 75	70 / 75
Transportbreite [m]	4,90	3,29	6,50	3,49
Anbau	WWHU	WWHU	WWHU	WWHU
Multikuppler	■	■	■	■
Seitliche Lagerschnecken	■	■	■	■
Unterflurhäcksler	□	□	□	□
Stoppelknicker	□	□	□	□

■ Standard □ Optional - Nicht verfügbar

Über Fendt

Fendt ist die führende High-Tech-Marke im AGCO Konzern für Kunden mit den höchsten Ansprüchen an die Qualität von Maschinen und Services. Fendt Traktoren und Erntemaschinen arbeiten global auf professionellen landwirtschaftlichen Betrieben und auch in außerlandwirtschaftlichen Aufgabengebieten. Kunden profitieren von der innovativen Technik zur Erhöhung der Leistung, Effizienz und Wirtschaftlichkeit. Der Einsatz ressourcenschonender Fendt Technologien unterstützt Landwirte und Lohnunternehmer, weltweit nachhaltig zu arbeiten. An den deutschen Standorten Marktoberdorf, Asbach-Bäumenheim, Hohenmölsen, Feucht, Waldstetten und Wolfenbüttel beschäftigt AGCO rund 6.000 Mitarbeiter in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Vertrieb und Marketing sowie Produktion, Service und Verwaltung. www.fendt.com, www.fendt.tv, www.facebook.com/fendtgloba1, www.youtube.com/FendtTV, <https://www.instagram.com/fendt.global/>

Über AGCO

AGCO (NYSE:AGCO) ist ein weltweit führendes Unternehmen in der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von technischen Lösungen für die Agrarwirtschaft. Mit einem umfassenden Full-Line-Sortiment von Maschinen und dazugehörigen Dienstleistungen bietet AGCO Landwirten, die die Welt ernähren, hochmoderne Lösungen an. Die Produkte von AGCO werden unter den fünf Hauptmarken Challenger®, Fendt®, GSI®, Massey Ferguson® und Valtra® mit Unterstützung von Smart Farming Solutions von Fuse® vertrieben. AGCO wurde 1990 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Duluth/Georgia, USA. Im Jahr 2019 erzielte das

Unternehmen einen Nettoumsatz von 9 Milliarden US-Dollar. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.AGCOcorp.com>. Für aktuelle Unternehmensmeldungen, Informationen und Veranstaltungen können Sie uns auf Twitter folgen: @AGCOCorp. Finanzmeldungen haben auf Twitter folgenden Hashtag #AGCOIR.

Safe Harbor Statement

Statements that are not historical facts, including the projections of earnings per share, sales, industry demand, market conditions, world population, biofuel use and protein consumption, currency translation, farm income levels, margin levels, industry inventory levels, investments in product and technology development, cost reduction initiatives, production volumes, and general economic conditions, are forward-looking and subject to risks that could cause actual results to differ materially from those suggested by the statements. The following are among the factors that could cause actual results to differ materially from the results discussed in or implied by the forward-looking statements.

- Our financial results depend entirely upon the agricultural industry, and factors that adversely affect the agricultural industry generally, including declines in the general economy, increases in farm input costs, lower commodity prices, lower farm income and changes in the availability of credit for our retail customers, will adversely affect us.
- A majority of our sales and manufacturing take place outside the United States, and, many of our sales involve products that are manufactured in one country and sold in a different country, and as a result, we are exposed to risks related to foreign laws, taxes and tariffs, trade restrictions, economic conditions, labor supply and relations, political conditions and governmental policies. These risks may delay or reduce our realization of value from our international operations. Among these risks are the uncertain consequences of Brexit, Russian sanctions and tariffs imposed on exports to and imports from China.
- Most retail sales of the products that we manufacture are financed, either by our joint ventures with Rabobank or by a bank or other private lender. Our joint ventures with Rabobank, which are controlled by Rabobank and are dependent upon Rabobank for financing as well, finance approximately 40% to 50% of the retail sales of our tractors and combines in the markets where the joint ventures operate. Any difficulty by Rabobank to continue to provide that financing, or any business decision by Rabobank as the controlling member not to fund the business or particular aspects of it (for example, a particular country or region), would require the joint ventures to find other sources of financing (which may be difficult to obtain), or us to find another source of retail financing for our customers, or our customers would be required to utilize other retail financing providers. As a result of the recent economic downturn, financing for capital equipment purchases generally has become more difficult in certain regions and in some cases, can be expensive to obtain. To the extent that financing is not available or available only at unattractive prices, our sales would be negatively impacted.
- Both AGCO and our finance joint ventures have substantial account receivables from dealers and end customers, and we would be adversely impacted if the collectability of these receivables was not consistent with historical experience; this collectability is dependent upon the financial strength of the farm industry, which in turn is dependent upon the general economy and commodity prices, as well as several of the other factors listed in this section.
- We have experienced substantial and sustained volatility with respect to currency exchange rate and interest rate changes, which can adversely affect our reported results of operations and the

competitiveness of our products.

- Our success depends on the introduction of new products, particularly engines that comply with emission requirements, which requires substantial expenditures.
- Our production levels and capacity constraints at our facilities, including those resulting from plant expansions and systems upgrades at our manufacturing facilities, could adversely affect our results.
- Our expansion plans in emerging markets, including establishing a greater manufacturing and marketing presence and growing our use of component suppliers, could entail significant risks.
- Our business increasingly is subject to regulations relating to privacy and data protection, and if we violate any of those regulations or otherwise are the victim of a cyber attack, we could incur significant losses and liability.
- We depend on suppliers for components, parts and raw materials for our products, and any failure by our suppliers to provide products as needed, or by us to promptly address supplier issues, will adversely impact our ability to timely and efficiently manufacture and sell products. We also are subject to raw material price fluctuations, which can adversely affect our manufacturing costs.
- We face significant competition, and if we are unable to compete successfully against other agricultural equipment manufacturers, we would lose customers and our net sales and profitability would decline.
- We have a substantial amount of indebtedness, and, as a result, we are subject to certain restrictive covenants and payment obligations that may adversely affect our ability to operate and expand our business.

Further information concerning these and other factors is included in AGCO's filings with the Securities and Exchange Commission, including its Form 10-K for the year ended December 31, 2018 and subsequent Form 10-Qs. AGCO disclaims any obligation to update any forward-looking statements except as required by law.